

**Verantwortlicher für die Verarbeitung personen-
bezogener Daten**

Vogelsbergkreis
Der Kreisausschuss
vertreten durch Herrn Landrat Görig
Goldhelg 20
36341 Lauterbach
T: +49 6641 977-0
E-Mail: info@vogelsbergkreis.de

Behördliche Datenschutzbeauftragte

Vogelsbergkreis
Der Kreisausschuss
Datenschutz
Goldhelg 20
36341 Lauterbach
T: +49 6641 977-317
E-Mail: datenschutz@vogelsbergkreis.de

- **Datenerhebung Organisationseinheit**

Gesundheitsamt (Sachgebiet Allgemeine Verwaltung)

- **Zweck der Datenerhebung**

Zur Bearbeitung Ihres Antrages und zur Gewährung einer Entschädigung werden personenbezogene Daten der Beschäftigten antragstellender Firmen/Unternehmen und Anspruchsberechtigte nach § 56 Abs. 1 und Abs. 1 a Infektionsschutzgesetz (IfSG) verwendet.

- **Rechtsgrundlage der Datenerhebung**

Die Datenverarbeitung durch das Gesundheitsamt stützt sich insbesondere auf Art. 6 Abs. 1 lit. c EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Hessisches Datenschutz und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) und den Vorschriften der §§ 56 ff. IfSG.

Im Einzelfall kann es erforderlich sein, dass besondere Kategorien personenbezogener Daten (Gesundheitsdaten) der Beschäftigten, ihrer Kinder und von den Selbstständigen verarbeitet werden. Die Rechtsgrundlagen ergibt sich aus Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i.V.m. § 20 Abs. 1 Nr. 1 HDSIG und den Vorschriften der §§ 56 ff. IfSG.

Wenn Sie als Arbeitgeber oder Arbeitgeberin (Kontaktperson) den Antrag ausfüllen, werden sowohl Ihre personenbezogenen Daten als Kontaktperson der antragstellenden Firma/Unternehmen als auch die personenbezogenen Daten der Beschäftigten verarbeitet. **Im Vorfeld ist es deshalb wichtig, dass Sie Ihren Beschäftigten vor der Antragstellung die Informationen über den Antrag und die damit verbundene Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen.**

- **Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?**

Angaben zum antragstellenden Unternehmen

Kontaktperson: Anrede, Vorname, Nachname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, De-Mail (optional), Aktenzeichen

Angaben über die Beschäftigten

Anrede, Vorname, Nachname, Betriebsstätte (wo ist die*der Beschäftigte eingesetzt)

Optional: Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Angaben über betreuungspflichtige Kinder

Angabe, ob das betreute Kind das zwölfte Lebensjahr vollendet hat

Angabe, ob das betreute Kind eine Behinderung (Behindertenausweis) hat und/oder auf sonderpädagogischen Förderbedarf in den Förderschwerpunkten geistige Behinderung, körperliche Behinderung, Kommunikation und Hören, Blindheit angewiesen ist

Angabe über Tätigkeitsverbot/ Absonderung

Behördliche Anordnung

Zeitraum der behördlichen Anordnung

Angaben über Verdienstaussfall

Angaben über die Beschäftigten:

- nicht arbeitsunfähig bzw. krankgeschrieben war
- keinen genehmigten Urlaub vor Eintritt der Betreuungssituation hatten
- keinen Anspruch auf Lohnfortzahlung nach § 616 BGB oder als Auszubildender nach § 19 BBiG hatten
- keine Überstunden oder Resturlaub aus dem Vorjahr hatten, die hätten abgebaut werden können
- kein Kinderkrankengeld nach § 45 SGB V erhalten haben
- Bruttolohn, auf den die Beschäftigten Anspruch gehabt hätten
- Verdienstaussfall (brutto) infolge der Kinderbetreuung
- Arbeitslosengeld I im Betreuungszeitraum bezogen haben
- Sonstige Zuschüsse, die der Arbeitgeber an die Beschäftigten gezahlt hat
- Zusätzliches Nettoeinkommen aus Ersatztätigkeit

Steuerliche Angaben

Steuerklasse, Steuerliche Identifikationsnummer, Zahl der Kinderfreibeträge, Kirchensteuer, Angabe, ob Geringverdiener¹

Anzahl der Arbeitstage/Arbeitsstunden, an den die Beschäftigten aufgrund der Betreuung des Kindes/der Kinder von der Arbeit fernbleiben mussten

Für die Berechnung zugrunde gelegtes monatliches Brutto-Arbeitsentgelt für den Zeitraum des Fernbleibens

Höhe der gezahlten Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung

Höhe der gezahlten Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung

Anhänge

Lohnnachweis des 1. Monats vor Verdienstaussfall

Lohnnachweis des 2. Monats vor Verdienstaussfall

Vollmacht (falls Bevollmächtigter)

Lohnnachweis pro Monat mit Verdienstaussfall (falls vorhanden)

Bescheinigung für den maßgeblichen Zeitraum der Schließung der Kinderbetreuungseinrichtung (Kita, Schule, Hort)

Weitere Nachweise (optional) z.B. Nachweis der Betreuungsbedürftigkeit des Kindes, Nachweis zur Behinderung des Kindes

Angaben zu antragstellenden selbstständig arbeitenden Personen

Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Bankverbindung, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Aktenzeichen

Kontaktperson/Bevollmächtigter (z.B. Steuerberater)

Anrede, Vorname, Nachname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, DE-Mail (optional)

Persönliche Angaben der selbstständig arbeitenden Person bzw. Angaben für die Person, für die der Anspruch geltend gemacht werden soll

Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

(Unternehmerdaten können mit privaten Daten identisch sein und somit handelt es sich um personenbezogene Daten)

Angaben zu den betreuungspflichtigen Kindern

Angabe, ob das betreute Kind das zwölfte Lebensjahr vollendet hat

Angabe, ob das betreute Kind eine Behinderung (Behindertenausweis) hat und/oder auf sonderpädagogischen Förderbedarf in den Förderschwerpunkten geistige Behinderung, körperliche Behinderung, Kommunikation und Hören, Blindheit angewiesen ist

Angaben zum Verdienstaussfall

Anzahl der Arbeitstage/Arbeitsstunden, an denen die*der Selbständige aufgrund der Betreuung des Kindes/der Kinder von der Arbeit fernbleiben musste

Angabe über den Erhalt von Fördergeldern (Art und Höhe der Förderung)

Angabe, ob Ausgaben zur sozialen Sicherung während des maßgeblichen Entschädigungszeitraumes erbracht werden mussten (Name der Versicherung, Höhe der monatlichen Ausgaben)

Durchschnittliches monatliches Einkommen

Angabe, ob Beiträge zur Rentenversicherung gezahlt wurden

Angabe, ob Beiträge zur Arbeitslosenversicherung gezahlt wurden

Höhe der gezahlten Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung

Höhe der gezahlten Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung

Steuerliche Angaben

Steuernummer, Steuerliche Identifikationsnummer

Anhänge

Einkommensnachweis des Vorjahres (Steuerbescheid)

Vollmacht (falls Bevollmächtigter)

Bescheinigung des Verdienstausfalls im maßgeblichen Zeitraum (falls vorhanden)

Negativbescheinigung der Schule oder Betreuungseinrichtung

Sonstige Nachweise (z.B. Nachweis zur Behinderung des Kindes)

• Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten werden beim Gesundheitsamt für die Anspruchsvoraussetzungen geprüft. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur dann an andere Stellen, Behörden oder Dritte, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder sie in die Übermittlung eingewilligt haben. Sie haben das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Als andere Stellen oder Behörden kommen in Betracht:

z.B. Gerichte, Rechnungshof, Init Aktiengesellschaft für digitale Kommunikation

Dauer der Speicherung der Daten bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsbestimmungen beträgt die Aufbewahrungsfrist 10 Jahre.

• Rechte der betroffenen Personen

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) haben Sie das Recht auf

- Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 33 HDSIG)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO, § 34 HDSIG)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO, § 34 HDSIG)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO, § 35 HDSIG)
- Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

• Beschwerderecht

Betroffene Personen haben das Recht sich über vermutete oder tatsächliche Verstöße des Vogelsbergkreises gegen die Datenschutzgrundverordnung bei der genannten Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, T: +49 611 14080, E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de